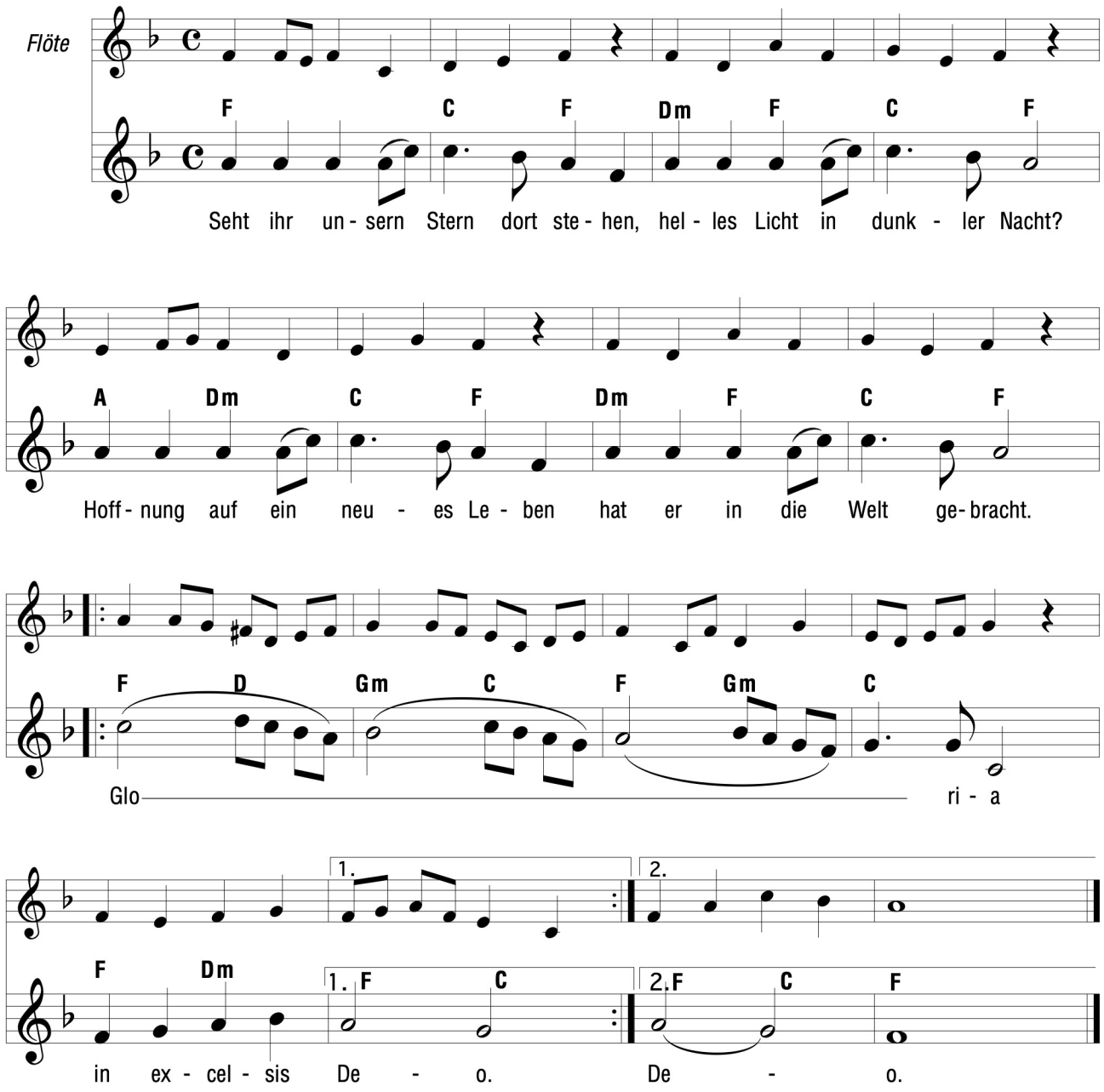Seht ihr unsern Stern



2. Menschen ohne Haus und Habe atmen plötzlich wieder auf,
   denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf.
3. Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern,
   sammeln Gaben, singen Lieder für die Menschen, für den Herrn.

Text: Diethard Zils
Melodie: aus Frankreich
Quelle: In dieser Nacht (BE 808)
Rechte: Gustav Bosse Verlag.

